

03.12.2018

9. POETRY SLAM ADLERSHOF wieder mit Starbesetzung

Veronika Rieger wurde Siegerin bei Felix Römer im ausverkauften Saal der Alten Schule Adlershof

Am **29. November 2018** lud Slam-Master Felix Römer wieder sechs der besten deutschen Slam-Poet*innen zum Dichterwettbewerb in Adlershof ein. Nach dem erfolgreichen Neustart Mitte September im Kulturzentrum Alte Schule Dörfeldstraße war die Veranstaltung auch diesmal schon Tage vorher ausverkauft.

Das begeisterte Adlershofer Publikum kürte **Veronika Rieger** zur gefeierten Siegerin dieses 9. Adlershof-Slams. Die Theologiestudentin der Humboldt-Uni, Pfarrerin und Slam-Poetin – aufgewachsen in einem Alpendorf hinter München, jetzt unterwegs im Großstadtchaos von Berlin – überzeugte mit ihren Texten voll spannender Nachdenklichkeit, mit Emotionen und kritischem Geist. Der 1. Preis für sie: ein Fotoshooting im Studio Die FotoGrafen, Dörfeldstraße Adlershof, und das beste Foto von sich selbst.

Im Wettbewerb trat neben Veronika Rieger eine starke Berliner Runde an: **Birdy** – außer Slam-Poetin auch studierte Sozialarbeiterin in Tegel, **Max Golenz** – angehender Lehrer, zuhause mit Kopf, Seele und tatsächlich in Köpenick, **Aidin Halimi** – geboren im Iran, Student der Humboldt-Uni, jetzt Deutschlehrer in Kreuzberg, **Nick Pötter** – Urberliner, Sieger bei Berlin-Brandenburger Slam-Meisterschaften, **David Weber** – gerade in Zürich frischgekürter deutschsprachiger Vizemeister, ansonsten aktiv in der Gastronomie Neukölln. Alle fünf Slam-Poet*innen errangen wunderbare zweite Preise: lautstarke Fahrradklingeln, gesponsert von der Fahrradwelt Adlershof in der Dörfeldstraße.

Foto: Gert Kommichau

Poetry Slam, ein moderner Dichterwettbewerb, hat denkbar einfache Regeln: nur selbstgeschriebene Texte, fünf Minuten Zeit, keine Kostüme, keine Requisiten. Erlaubt ist, was Spaß macht: Schauspiel, Performance, Lesung, freier Vortrag, Comedy, Pop ... Am Ende bestimmt der Beifall des Publikums, wer den Preis gewinnt. Damit wurde Poetry Slam zum erfolgreichsten Live-Literaturphänomen der Gegenwart.

Felix Römer steht seit 1999 auf den Bühnen und avancierte zu einem der stilprägenden Slam-Poeten Deutschlands. Bei ihm treffen sich markante Stimme, Humor und Leidenschaft mit Pathos und Melancholie, Ernst und Komik, Scharfsinn und Biss. All das ist in geballter Ladung zu erleben, wenn er Slams moderiert. Deutschlandweit. An diesem Abend in Berlin-Adlershof – wenn im Kulturzentrum Alte Schule der Dichterwettbewerb tobt. Damit setzt Felix Römer seinen POETRY SLAM ADLERSHOF, kreiert 2016 in der Wissenschaftsstadt, ab 2018 auf der anderen Seite des Adlergestells, in der Altstadt von Adlershof fort – in der historischen Alten Schule auf der wuseligen Dörfeldstraße mit dem ihr eigenen Flair, Cafés, Restaurants, Marktplatz, kleinen Läden, quirligem Verkehr und engagierten netten Menschen.

Nächste Veranstaltung: März 2019, 20 Uhr, konkrete Termine in Arbeit

Nicht veröffentlicht:

Am Poetry-Slam-Büchertisch gibt es wieder das Beste und Neueste vom Satyr Verlag sowie die Bücher der Slam-Teilnehmer – zum Schmökern und Kaufen. Ausgewählte Bücher sofort zum Kauf bei meinhardt-medien-shop.de